

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Moskauer Platz am 27.04.2015

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung Moskauer Platz, Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Haß
Schriftführer/in:	Frau Sroka

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
4.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Meilenfest	0908/15
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - MitMenschen	0794/15

6. Beteiligung des Ortsteirates
7. Ortsteilbezogene Themen
 - 7.1. Information zur Umleitungsstrecke im Zuge der Sanierung NQV
 - 7.2. Bänke am Nahversorgungszentrum
 - 7.3. Auswertung der Zeitung
 - 7.4. Vorbereitung Absicherung des Meilenfestes am 02.05.2015 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr
 - 7.5. Situation von Flüchtlingen in Erfurt und am Moskauer Platz
 - 7.6. Fragen Tallinner Straße
 - 7.7. Informationsstand zur 3. Schwimmhalle
 - 7.8. Information zur BUGA-Veranstaltung
8. Informationen
9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.03.2015

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Der Ortsteilbürgermeister stellt aufgrund von Dringlichkeiten den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagesordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung mit aufgenommen werden:

4.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – Meilenfest

Die Dringlichkeit wird mit der zeitnahen Verwendung der Mittel begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt 4.1. – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – erweitert

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

4.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0908/15 Meilenfest

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Entsprechend § 18 (a), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister für die Vorbereitung und Durchführung des 1 jährigen Meilenfestes (musikalische Umrahmung und Gebühren) am Moskauer Platz finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 EUR zur Verfügung gestellt.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0794/15 MitMenschen

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Entsprechend § 16 i. V. m. § 17 (2) a, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem MitMenschen e. V. zur Vorbereitung und Durchführung eines Bastelstandes zum Stadtteilstfest finanzielle Mittel in Höhe von 100,00 EUR zur Verfügung gestellt.

2. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist umgehend durch entsprechende Originalbelege nachzuweisen.

6. Beteiligung des Ortsteilrates

Es liegen keine Drucksachen unter Beteiligung des Ortsteilrates zur Beratung vor.

7. Ortsteilbezogene Themen

Die nächste Ortsteilratssitzung findet **am 18.05.2015 um 16:30 Uhr** statt.

7.1. Information zur Umleitungsstrecke im Zuge der Sanierung NQV

Stellungnahme des Tiefbau- und Verkehrsamtes:

Die Planungen für die noch ausstehenden Abschnitte des Ausbaues der NQV haben lediglich einen Vorplanungsstatus und lassen noch keine Aussagen über Umleitungen während des Baugeschehens zu.

Zunächst wird die aktuelle Baumaßnahme (2. BA Mittelhäuser Kreuz) Ende Mai offiziell abgeschlossen, d. h. die August – Röbling – Straße ist dann komplett wieder befahrbar.

Als nächster Bauabschnitt wird derzeit die August – Röbling – Straße (zwischen Rampe zur NQV und Neuer Mittelhäuser Straße) planerisch aufbereitet.

Das Baurecht hierfür ist über ein Planfeststellungsverfahren zu schaffen.

Der Bau ist (die finanzielle Sicherung und ein „normaler“ Verlauf des Planfeststellungsverfahrens vorausgesetzt) 2017 / 2018 denkbar.

Die Bauabschnitte der NQV – Apoldaer Straße bis Bodenfeldallee und Bonhoefferstraße bis Stotternheimer Straße sind bauseitig noch nicht zeitlich eingeordnet.

Die fortführenden Planungen hierfür sollen (HH-Bestätigung vorausgesetzt) 2016 beauftragt werden.

Im Rahmen dieser Planungen werden auch die notwendigen bauzeitlichen Verkehrsführungen / Umleitungen abgestimmt.

Inwieweit für den Bau des Abschnittes NQV West eine Umleitung über Bukarester Straße, Moskauer Straße etc. notwendig wird, ist zu gegebenem Zeitpunkt zu diskutieren.

Sobald hierzu konkrete Überlegungen angestellt bzw. Varianten vorliegen, werden wir Sie, d. h. den Ortsteilrat hierüber informieren.

7.2. Bänke am Nahversorgungszentrum

Zurzeit wird von den zuständigen Fachämtern die Realisierung der Bänke geprüft.

7.3. Auswertung der Zeitung

Die Verteilung der Zeitung ist sehr gut erfolgt.

Der nächste Termin für die Zeitungsausgabe ist der 22.06.2015 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17:00 Uhr.

7.4. Vorbereitung Absicherung des Meilenfestes am 02.05.2015 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Aktivitäten zum Meilenfest.
Ein Ortsteilratsmitglied wird einen Stand mit Informationen zum Ortsteilrat absichern.

7.5. Situation von Flüchtlingen in Erfurt und am Moskauer Platz

Der Ortsteilbürgermeister teilt dem Ortsteilrat mit, dass zurzeit 15 Wohnungen mit hauptsächlich jungen Familien mit Kleinkindern, die schon über ein halbes Jahr in Erfurt untergebracht wurden, belegt sind. Die Sozialbetreuung wird über den Verein MitMenschen e.V. abgesichert.

Eine Erläuterung über die Leistungen an die Flüchtlinge findet man in der Broschüre vom Flüchtlingsrat, Exemplare zur Auslegung sollen bestellt werden.

7.6. Fragen Tallinner Straße

Thema: Parken in der Tallinner Straße

- a) Wem gehören die Flächen der Straße?
- b) Was hält das Fachamt von der Idee der Markierung auf der Längsparkseite (zur Grünfläche)?!?
- c) Wie verhält es sich mit den Grenzmarkierungen im Kurvenbereich vor dem Himmelblau (nötig oder nicht!)
 - c1) Wenn nötig: bitte begründen!
 - c2) Wenn nicht nötig wann werden diese entfernt!
- d) Wie können wir das Problem Parkfläche und Moped als Platzhalter als Problem lösen!? Ist die Idee des Bürgers praktikabel?!?

Stellungnahme:

a. der Straßenzug Tallinner Straße gehört der Stadt. Der Abzweig zur ehem. Wohnscheibe (Hinterkante Gehbahn) ist nicht mehr nach meinen Kenntnissen in der Straßenbaulast der Stadt. Da es sich um ein Grundstück handelt, wo sich u.a. auch die Wohnscheibe der Tallinner Straße befand, sollte der KOWO Eigentümer dieses Grundstückes sein.

b. Eine Markierung der Stellplätze längs zur Fahrtrichtung sieht das TVA als nicht Zielführend an. Für die Markierung von Stellplätzen wäre das TVA an die für Parkstände geltende Normen gehalten. In diesem Fall wäre die Länge eines Stellplatz für ein Kleinwagen (z.B. Smart) genauso groß wie für einen Stellplatz für einen Oberklassewagen (z.B. Mercedes), gleich 6m.

Natürlich ist das Empfinden vor manchmal vor Ort so, dass man den zur Verfügung stehenden Parkraum besser ausnutzen könnte. Aber die Erfahrungen haben gezeigt, dass durch Markierung von Stellplätzen in Längsrichtung eher Parkraum verloren geht. In diesem Fall würden in der Tallinner Straße 13 Stellplätze markiert werden können. Ohne Markierung können entlang der Straße bis zu 16 PKW stehen.

c. Das Thema Grenzmarkierung kann ich Ihnen nicht zweifelsfrei beantworten.

Hierzu sollte die Gaststätte Himmelblau einbezogen werden. Hat die Gaststätte evt. eine Genehmigung aus früheren Zeiten für eine solche Grenzmarkierung.

Wird auf Grund von Liefervorgängen für die Gaststätte die Grenzmarkierung benötigt?

d. Eine zusätzliche Beschilderung, Parken für PKW, würden wir nicht aufstellen wollen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass trotz einer solchen Beschilderung das Verhalten der Betroffenen sich nicht geändert haben, bzw. wir im Nachgang aufgefordert wurden sind Stellplätze vor den Objekten einzurichten. Somit war oder waren auch Stellplätze verloren gegangen.

Der Ortsteilbürgermeister wird sich mit dem Betreiber der Gaststätte Himmelblau diesbezüglich in Verbindung setzen.

Die entsprechende Wohnungsgenossenschaft soll befragt werden, inwieweit zur Entlastung der Parkflächen Stellplätze für Mopeds neben den Eingangstüren oder linker Hand in den Einfahrten geschaffen werden können.

7.7. Informationsstand zur 3. Schwimmhalle

Der von Ihnen benannte Beschluss beinhaltet einen Beschlusspunkt 4 der DS 2663/10 "Alle zu erfolgenden Leistungen zur Umsetzung des Erfurter Bäderkonzeptes und mögliche Auswirkungen auf die Höhe des Leistungsvertrages stehen grundsätzlich unter Haushaltsvorbehalt."

Weitere Arbeiten zur Umsetzung des Bäderkonzeptes konnten nur unter dem Vorbehalt, dass auch Mittel zur Verfügung stehen, geleistet werden. Bei der Akquise von möglichen Förderungen zum Neubau einer dritten Schwimmhalle musste schon frühzeitig festgestellt werden, dass bei der Haushaltssituation der Stadt und der Erfurter Stadtwerke derzeit keine Förderung möglich ist, da ein Eigenanteil von wenigstens 40 % bei einer Förderung durch den Freistaat Thüringen zu erbringen ist. Dies ist gegenwärtig finanziell nicht darstellbar und deshalb auch nicht in die

Planungen zum Haushalt der letzten Jahre aufgenommen worden. Auch die Diskussionen um die Haushaltsplanungen für das Jahr 2015 ff. machen deutlich, dass die Umsetzung des Bäderkonzeptes in Bezug auf den Neubau einer dritten Schwimmhalle in naher Zukunft eher unrealistisch ist.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Begutachtung der Freibäder im Süden der Stadt erachtet es die SWE Bäder GmbH, als Betreiber der Erfurter Bäder, für sinnvoll, eine Gesamtbetrachtung der Erfurter Bäderlandschaft in Fortschreibung des Erfurter Bäderkonzeptes 2010 vorzunehmen.

Entsprechend dieser Rahmenbedingungen wurde der Auftrag zur Fortschreibung des Bäderkonzeptes durch den Oberbürgermeister an die Verwaltung gegeben. Die Daten zum zeitlichen und organisatorischen Prozess werden, wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligung am 26.03.2015 festgelegt, in der Mailsitzung des Ausschusses von der Verwaltung vorgelegt.

Eine Fortschreibung des Bäderkonzeptes in einem offenen Diskussionsprozess soll das Ziel verfolgen, die Erfurter Bäderlandschaft sowohl unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit als auch der Nachfrage zu betrachten sowie Prioritäten für die Entwicklung der Standorte in den nächsten Jahren zu setzen.

Aus diesem Grund wird sich am 18.05.2015 um 18:00 Uhr in Saal des Bowlingcenters Vilnius eine Bürgerinitiative für den Bau einer 3. Schwimmhalle im Erfurter Norden gründen.

7.8. Information zur BUGA-Veranstaltung

Der Ortsteilbürgermeister informiert über die sehr gut angenommene stattgefundene Veranstaltung zur BUGA.

8. Informationen

- am 08.07.2015 um 15:30 Uhr findet die Vernissage "Bilder des Erfurter Nordens" im Deutschorden statt
- am 08.05.2015 um 13:00 Uhr findet die Pressekonferenz "Mosaik" im Saal des Stadtteilzentrums statt
- am 08.05.2015 um 16:00 Uhr "Kaffee - Gedanken"
- am 08.05.2015 um 17:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung "Armut in Deutschland"
- Prüfung der Parksituation vom Moskauer Platz 18 zum Ärztehaus mit dem entsprechenden Fachamt

Festlegung des Ortsteilrates Moskauer Platz mit der Bitte um Unterstützung der Fraktionen:

Der Ortsteilrat Moskauer Platz fordert den Stadtrat auf, dass die Bibliothek am Berliner Platz erhalten bleibt und bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung zu prüfen, wie und wo dieses realisiert werden kann.

9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.03.2015

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Haß
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Sroka
Schriftführer/in